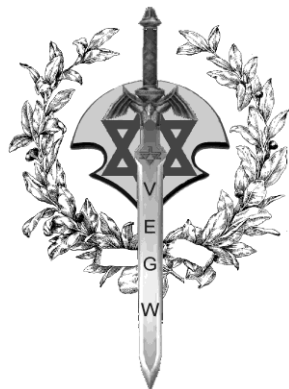


VON DER
URMATERIE
ZUM
URKRAFT-ELIXIER

(DER WEG ZUM WAHREN STEIN)

VON MAX RETSCHLAG



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2020
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903302-19-8

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Einführung	5
Hermetische Wissenschaft	7
Von der Lebenskraft	10
Altern und Krankheit	16
Heilmittel	22
Das Urkraft-Elixier	25
Vom Merkur der Weisen	29
Von der Ausgangsmaterie zur Bereitung des Elixiers	36
Praktische Versuche und deren Resultat	39
Über Metallveredlung	41





EINFÜHRUNG

Motto: Jes. 30, 8; Prov. 23, 9

Forschungsergebnissen einer jüngsten Vergangenheit und Gegenwart war es vorbehalten, festgefügte wissenschaftliche Anschauungen über den Aufbau der Materie zu stürzen und gesichert geltende wissenschaftliche Theorien mit den großen Gebäuden ihrer Folgerungen in Trümmer zu legen.

Die Forschungen eines *Ramsay*, *Himstedt*, *Rutherford*, *Soddy*, *Dewar* und anderer haben ergeben, dass alle Materie die Evolution einer Ur-Materie darstellt, dass ihre Bausteine, die Atome, keine festen Körper sind, sondern Wirbel. Die Materie löste sich auf in Energie, in den Tanz der Elektronen um ihre Kerne, und übrig blieb die Urkraft in ihren Anfangsevolutionen.

Wir modernen Menschen sind stolz auf die Errungenschaften unserer wissenschaftlichen Erkenntnis und auf die so weit vorgeschrittene erste Technik. Hat aber diese heutige wissenschaftliche Höhe, von der aus ihre Koryphäen auf alles Frühere herabblicken, die Menschheit als solche vorwärts gebracht? Sind wir modernen Menschen nun auch

ethisch und körperlich, dem hohen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechend, denen früherer Jahrhunderte ebenso weit überlegen? Wohl kaum, höchstens den Zeitgenossen eines dunklen Mittelalters, keineswegs aber den Kulturvölkern des Altertums. Wir haben mit dieser Wissenschaft und Technik im Gegenteil in den Kreislauf der Natur störend eingegriffen. Die Ausbeutung der Naturkräfte, besonders des Dampfes, und der Elektrizität, dienen hauptsächlich unserer Bequemlichkeit und Verweichlichung, während die durch sie hervorgerufenen Industriezentren und Großstädte die Anhäufung und übermäßige Vermehrung eines durchschnittlich geistig und körperlich weniger wertvollen Menschentums brachten.

Die heutige Menschheit ist trotz einer erstaunlich vorgeschrittenen medizinischen Wissenschaft mit ebenso viel, wenn nicht mehr Krankheiten geplagt, wie diejenige früherer Epochen. Wohl bedeutet die Kenntnis, welche die medizinische Wissenschaft dank der modernen Technik bezüglich des Aufbaues und der inneren Vorgänge im gesunden und kranken Menschen erlangt hat, einen großen Fortschritt ebenso wie die jetzt mögliche Eindämmung und hierdurch wirksame Bekämpfung großer Seuchen, — aber die Heilerfolge, das einzige Ziel der medizinischen Wissenschaft, — haben mit dieser Kenntnis nicht Schritt halten können allen gegenteiligen Behauptungen einer rührigen Reklame zum Trotz.

